

Battaporta

mit Jahresbericht
avec rapport annuel



30 Jahre Bildungswerkstatt Bergwald – mit Kopf, Herz und Händen im Wald

Ein Rückblick auf bewegte Jahre, anhaltende Begeisterung und
Aufbruch zu Neuem: Die BWB im Jubiläumsjahr 2025.

Le coeur de l'Atelier forêt de montagne bat pour la forêt depuis 30 ans

En cette année de jubilé, nous nous souvenons des étapes qui ont
marqué l'AFM, tout en saluant l'enthousiasme intact des débuts.



Liebe Leserin,
liebe Leser

Während wir uns bereits über das angelaufene Jubiläumsjahr freuen, blicken wir noch einmal auf das Jahr 2024 zurück. Auch wenn wir im vergangenen Rechnungsjahr etwas weniger Unterstützungsbeiträge erhalten haben und das finanzielle Ergebnis leicht negativ fällt, sind wir insgesamt sehr zufrieden mit dem Verlauf. Wir haben eine lange und intensive Saison mit vielen Höhepunkten erfolgreich gemeistert und mit mehr als 2200 Jugendlichen und Erwachsenen im Wald gearbeitet – so vielen wie noch nie zuvor! Seit unserem letzten Jubiläum sind fünf Jahre vergangen – Corona und weltweiten Konflikten zum Trotz dürfen wir unser 30-Jahre-Jubiläum mit Freude feiern. Und was wäre ein besserer Anlass, um gemeinsam aktiv zu werden? Wir wollen anpacken, den Wald mit neuen Augen sehen und von erfahrenen Forstleuten lernen – das erwartet Sie in unserer ersten Freiwilligenwoche.

Ein besonderer Dank geht an unsere grossartigen Mitarbeitenden: Ohne ihr Engagement wäre diese 30-jährige Erfolgsgeschichte nicht möglich. Ebenso danken wir allen Erwachsenen und Jugendlichen, die sich in unseren Einsätzen auf Neues einlassen. Und natürlich danken wir auch Ihnen, liebe Lesende, für Ihre treue Unterstützung. Gemeinsam schauen wir mit Zuversicht auf das, was noch kommt.

Au cœur de cette année de jubilé, revenons un instant sur 2024. Même si nous n'avons pas reçu autant de soutien financier que souhaité, nous avons mené à bien une saison intense, en travaillant avec plus de 2200 jeunes et adultes en forêt – un nombre record! Aujourd'hui c'est avec joie que nous préparons nos 30 ans, malgré les instabilités mondiales. Pour l'occasion, nous mettons sur pied notre première semaine de bénévolat pour adultes.

Un merci particulier à nos collaboratrices et collaborateurs. Sans leur engagement, le succès de ces 30 dernières années n'aurait pas été possible. Nous remercions également toutes les personnes qui participent, et bien sûr vous, nos fidèles lectrices et lecteurs. C'est avec confiance que nous regardons vers l'avenir.

Rainer G. Kirchhofer
Präsident des Stiftungsrats / Président du Conseil de fondation



30 Jahre für Mensch und Natur

Junge Menschen sollen der Natur nicht in Büchern begegnen, sondern in praktischen Erfahrungen – mit dieser Idee wurde vor 30 Jahren die Bildungswerkstatt Bergwald gegründet.

Was als visionäres Projekt mit einer Handvoll Schulklassen begann, erreicht heute mehr als 2000 Menschen pro Jahr. 2025 blicken wir auf unser 30-jähriges Bestehen und auf eine BWBW-Familie, die mehr als 100 Mitarbeitende umfasst. Wir haben uns in dieser Zeit weiterentwickelt – gleichzeitig bleiben wir unseren Wurzeln treu: Menschen erfahren ihre eigene Selbstwirksamkeit, können Verantwortung wahrnehmen und werden befähigt, aktiv an einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken.

30 ans pour l'humain et la nature

La création de l'Atelier forêt de montagne repose sur le fait que la relation entre les humains et la nature ne peut se développer sur des bases théoriques, mais sur des expériences vécues, où chacun assume des responsabilités et participe activement à un avenir durable.

Ce projet visionnaire commencé il y a 30 ans avec quelques classes, touche aujourd'hui plus de 2000 personnes par an et compte une centaine de collaboratrices et collaborateurs.



1995

1995

Gründung der Bildungswerkstatt Bergwald als Projekt der CH-Waldwochen (heute: Silviva). Durchführung der ersten drei Waldprojektwochen im Berner Oberland.
Création de l'Atelier forêt de montagne en tant que projet des Semaines suisses en forêt (aujourd'hui: Silviva). Réalisation des trois premières semaines de projet en forêt.

2000

1999

Eigenes Logo
Création du logo



2004

Erster Handholzer-Kurs als Ausbildungsangebot
Premier cours abbatage manuel en tant qu'offre de formation

2002

>20 Waldprojektwochen
Semaines de projet en forêt

«Seit meiner ersten Woche bei der Bildungswerkstatt 1998 begeistert mich die Idee, mit Jugendlichen im Wald etwas Sinnvolles und Verbindendes zu schaffen. Diese Begeisterung ist bis heute geblieben.

In diesen 27 Jahren hat sich einiges verändert: Wir sind als Organisation gewachsen und die Strukturen sind professioneller geworden. Aber auch die Ansprüche seitens Kunden sind gestiegen: Flexibilität ist gefordert, ohne unsere Grundwerte aufzugeben.

Geblichen ist über all die Jahre die Wirkung, die diese Wochen entfalten. Die Jugendlichen erleben, was sie gemeinsam erreichen können. Manchmal sprechen mich Jahre später ehemalige Teilnehmende an und erzählen mir, wie unvergesslich die Waldprojektwoche für sie war – solche Momente sind mein Lohn und meine Motivation.

Die Arbeit fordert mich körperlich und mental. Die Jugendlichen ein kurzes Stück auf ihrem Weg begleiten zu dürfen ist aber eine enorme Bereicherung für mich. Und so denke ich heute noch nicht ans Aufhören.»

«Depuis ma première semaine en 1998, j'ai été enthousiasmé par l'idée de réaliser, avec des jeunes, quelque chose d'utile en forêt. Au cours de ces 27 années, certaines choses ont changé, comme la professionnalisation de l'organisation ou l'augmentation des exigences des participants, mais notre flexibilité et nos valeurs fondamentales sont restées. Et même si les semaines sont éprouvantes, accompagner les jeunes est un enrichissement que je ne souhaite pas arrêter pour le moment.»



Reto Käsel Iten
Kurs- und Gruppenleiter seit 1998



2005

2010

2015

2020

2025

2005
 >30 Waldprojektwochen
 Semaines de projet en forêt

2007
 Umwandlung in selbstständige Stiftung
 Transformation en fondation indépendante

2008
 Kauf von 21 alten Militär-Puchs
 Achat de 21 anciens Puchs militaires

2009
 >50 Waldprojektwochen
 Semaines de projet en forêt

2011
 Durchführung erster
 Erwachsenenereignisse
 Réalisation des premières
 missions pour adultes

2016
 >2000 Personen im Wald
 Personnes dans la forêt

2019
 Ausweitung in die Romandie
 Expansion en Romandie

2020
 Erste Begegnungswoche mit Geflüchteten
 Première semaine de rencontre avec des
 migrant.e.s

2024
 Übernahme der Pflege
 von FERS-Wäldern
 Reprise de l'entretien
 des forêts FERS

Personentage im Wald



Jugendliche/
 Jeunes
 Erwachsene/
 Adultes

«Ich erinnere mich noch gut an dieses eindruckliche Gefühl am Ende der Waldprojektwoche: Dieser Stolz auf die eigene Arbeit. Bäume fällen, eine Brücke bauen – das war ein starker Kontrast zur Schule, wo vieles abstrakt bleibt. Während unserem Lager habe ich eine grosse Selbstwirksamkeit gespürt, die mich bleibend beeindruckt hat. Auch die Atmosphäre im Lager war besonders: Die Leitenden gaben uns eine Richtung vor, jedoch ohne starre Hierarchien. Ich erinnere mich an viel Humor – und gleichzeitig war uns die Bedeutung unserer Arbeit sehr bewusst. Wir erhielten viel Verantwortung anvertraut und ich denke, das hat uns wachsen lassen. Für einige war diese Woche sogar richtungsweisend: Ein Klassenkamerad fand hier seine Berufung und auch mir hat die Arbeit sehr gefallen; so wurde ich dann

Forstwart. In dieser Woche ging es um weit mehr als nur die Arbeit; es ging um ein Eintauchen in eine Welt fernab des Schulalltags – dieses eindruckliche Erlebnis wünsche ich allen Jugendlichen!»
 «Je me souviens encore d'avoir été très fier de l'important travail réalisé. Abattre des arbres, construire un pont: le contraste avec l'école – où beaucoup de notions sont abstraites – était immense. De plus, les personnes encadrantes nous ont confié beaucoup de responsabilités, ce qui nous a fait grandir. Cette semaine est une immersion dans un monde loin du quotidien de l'école, ce que je souhaite à chaque jeune de vivre!

«Warum ich seit 15 Jahren mit meinen Klassen Waldprojektwochen durchführe? Weil die Jugendlichen hier etwas erleben, das ihnen im digitalen und kopflastigen Schulalltag fehlt: Sie sehen am Ende der Woche, was sie mit ihren eigenen Händen geschaffen haben – und das hinterlässt Spuren. Lernen bedeutet für mich auch, durchzuhalten und nicht zu schnell aufzugeben. In den Waldprojektwochen sind die Jugendlichen müde, sie kämpfen gegen Lustlosigkeit und kommen an ihre Grenzen – und dann merken sie: Ich kann mehr, als ich dachte. Einige entdecken ihre praktischen Stärken, andere gewinnen Selbstvertrauen und wieder andere finden vielleicht sogar ihren Traumberuf darin. Als Lehrer erlebe ich meine Schüler:innen von einer neuen Seite: Wer übernimmt Verantwortung?

Wer hilft, wenn es schwierig wird? Diese Wochen bringen wichtige Impulse in unsere Klasse und in das Leben der Jugendlichen – und nicht zuletzt auch in meines.»
 «Cela fait 15 ans que je participe, parce qu'une semaine en forêt permet aux jeunes de visualiser concrètement les résultats du travail de leurs mains, une expérience absente de leur quotidien intellectuel. Pour moi, apprendre signifie aussi persévérer. Et pendant cette semaine, les jeunes sont fatigués, luttent contre la démotivation et expérimentent leurs limites, avant de se rendre compte de tout ce dont ils sont capables. Certains découvrent leurs points forts pratiques, d'autres prennent confiance en eux ou trouvent leur métier de rêve.»



Calvin Leibinger
 Teilnehmer Waldprojektwoche 2010



Bernhard Egli
 Lehrer Sekundarschule Gelterkinden (BL)

Naturerlebnis für Erwachsene: Abenteuer und Achtsamkeit in der Natur

Seit bald 15 Jahren bietet die Bildungswerkstatt für Firmen Tageseinsätze für Erwachsene an. Tumasch-Flurin Schreich leitet seit Beginn an Erwachsenenkurse und gewährt persönliche Einblicke:

«Viele Erwachsene haben eine berufliche Tätigkeit, bei der sie den gesamten Tag hinter Bildschirmen verbringen; Begegnungen bleiben häufig auf virtuelle beschränkt. Dadurch wird es immer schwieriger, sich mit greifbaren Dingen im Alltag auseinanderzusetzen. Umso schöner ist es, wenn der eigene Arbeitgeber das Bedürfnis der Mitarbeitenden wahrnimmt und ihnen in Form eines bezahlten «Volunteering Day» einen eintägigen Natureinsatz ermöglicht.

Beim Trockenmauerbau, bei der Jungwaldpflege oder der Arbeit an Wanderwegen erleben Menschen ihre Selbstwirksamkeit. Unter fachlicher Begleitung ist es den Teilnehmenden möglich, Forstarbeiten selbstständig auszuführen. Durch den Natureinsatz wird Sichtbares in der Gruppe geleistet, das nicht nur von unseren Auftraggebern geschätzt, sondern auch von der Bevölkerung wahrgenommen wird.

Seit mehreren Jahren leite ich Erwachsene im Wald an. Ich erlebe dort motivierte Teilnehmende, die bereit sind, sich neuen Herausforderungen zu stellen. Denn unsere Arbeitsplätze liegen nicht nur am Waldrand, sondern auch in steilen Bachtobeln, auf Alpweiden oder im Moor. Dabei kann es auch regnen oder dichter Nebel begleitet uns den ganzen Tag. Umso mehr wird ein Mittagessen am Feuer geschätzt, um sich bei gutem Essen stärken zu können. Die Arbeiten im Wald fördern Teamfähigkeit, Sozialkompetenz und Belastbarkeit – Eigenschaften, die auch in der täglichen Arbeit von Vorteil sind.

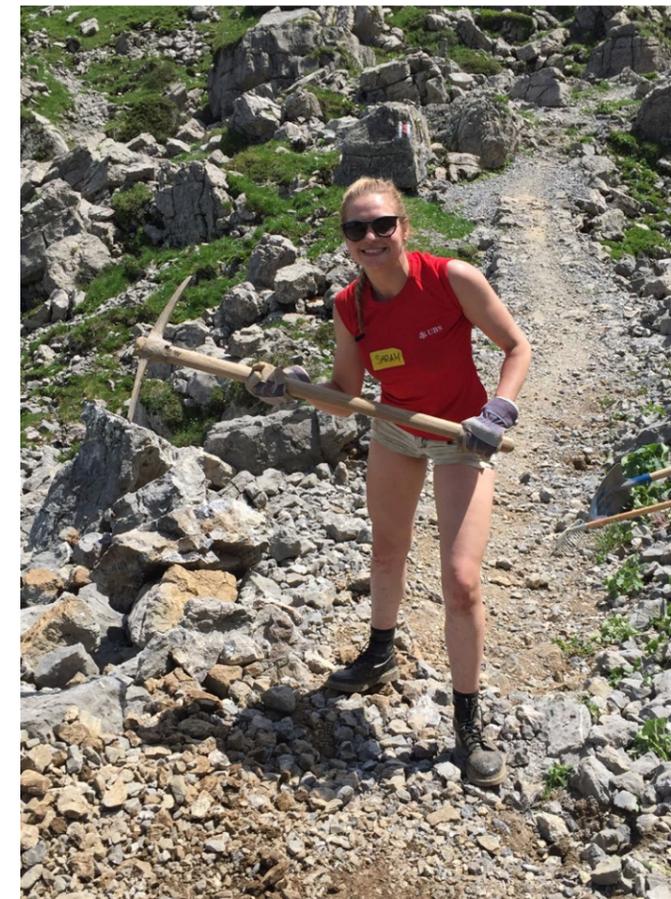
Vor einigen Jahren sagte mir ein älterer Teilnehmer nach zwei Tagen Wanderwegbau müde, aber zufrieden: «Weisst du, seit Jahren arbeite ich in der Informatik und dort sind Projekte nie abgeschlossen. Hier konnte ich endlich ein Projekt mit eigenen Händen abschliessen und später werde ich den Weg stolz mit meinen Enkelkindern wieder begehen».

In unseren Waldprojektwochen mit Jugendlichen erleben wir, wie tief die Naturerfahrung durch mehrtätige Arbeit im Wald werden kann. Deshalb organisieren wir in diesem Jahr die erste Freiwilligenwoche für Erwachsene. Es geht um mehr als «nur» Waldarbeit – es ist ein Verlassen der Komfortzone, um den Wald aus einer anderen Perspektive zu erleben und von Hand Bleibendes zu schaffen.»

Tumasch-Flurin Schreich ist seit 2008 als Kurs- und Gruppenleiter bei der Bildungswerkstatt aktiv und Mitglied des Stiftungsrats.



Tumasch-Flurin Schreich est actif en tant que responsable de cours et de groupes à l'Atelier forêt de montagne depuis 2008 et est membre du Conseil de fondation.



Des adultes expérimentent la nature en pleine conscience

Cela fait bientôt 15 ans que l'Atelier forêt de montagne propose des missions d'une journée pour des entreprises. Tumasch-Flurin Schreich dirige des cours pour adultes depuis le début et partage quelques réflexions personnelles.

«La profession de nombreux adultes les conduit souvent à passer la journée devant un écran et à vivre des rencontres virtuelles. Les tâches manuelles étant rares, il est appréciable qu'une direction, consciente des besoins de ses collaboratrices et collaborateurs, leur propose de passer une de leur journée de travail sous la forme d'une «mission volontaire».

Construire des murs de pierres sèches, soigner les jeunes forêts ou entretenir des sentiers de randonnée, permet à chacun d'éprouver son sentiment d'efficacité personnelle. Nos encadrants guident les participants à travailler de manière autonome. Ils accomplissent ainsi un travail collectif utile, visible et apprécié par nos mandants comme par la population. Ce travail favorise l'esprit d'équipe, les compétences sociales et la résistance au stress – des qualités qui sont un atout au quotidien.

Depuis plusieurs années, je guide des adultes en forêt. J'y rencontre des personnes motivées à relever de nouveaux défis, car le travail se fait quel que soit le temps et quel que soit le lieu: en lisière de forêt, dans des ravins escarpés, sur des alpages ou dans des marais. Mais pour reprendre des forces, nous pouvons toujours compter sur un repas très apprécié autour d'un feu.

Il y a quelques années, un participant, fatigué mais heureux après deux jours de construction d'un chemin de randonnée, m'a confié: «Tu sais, cela fait longtemps que je travaille dans l'informatique et là, les projets n'aboutissent jamais. Ici, j'ai enfin pu terminer un projet de mes propres mains. Je reviendrai emprunter ce chemin accompagné de mes petits-enfants».

Lors de nos semaines en forêt avec des jeunes, nous constatons à quel point l'expérience de la nature peut être intense lorsqu'elle se prolonge sur plusieurs jours. C'est pourquoi nous organisons cette année la première semaine de bénévolat pour adultes. C'est plus qu'un «simple» travail en forêt – il s'agit de découvrir ses propres limites, d'ouvrir son attention à la nature et de façonner, de ses mains, une forêt plus durable.»

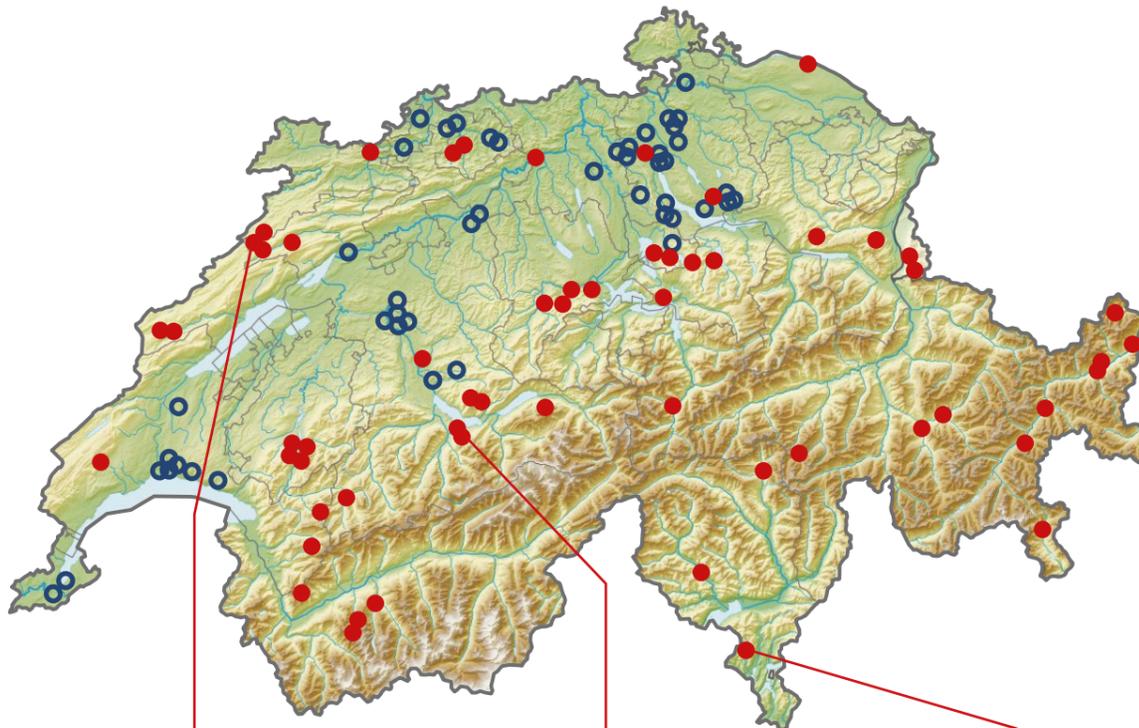
Einsatzorte 2024

Chantiers 2024

Wir ermöglichen Schüler:innen und Lernenden aus zu-
meist städtischen Gebieten, eine Woche lang im Einsatz-
ort der Projektwochen in den urtümlichen Lebensraum
eines Bergwaldes einzutauchen. Einsätze von Firmen
finden hingegen häufiger an einem zentralen Ort statt.

Les semaines de projet en forêt pour les groupes
d'élèves et d'apprenti.e.s ont eu lieu principalement au
coeur des régions de montagne. Les journées de volon-
tariat pour adultes se sont quant à elles plutôt déroulées
à proximité des grandes villes. Les participant.e.s pro-
viennent majoritairement des zones urbaines.

Einsatzorte ● Lieux de travail
Herkunftsorte der Teilnehmergruppen ○ Provenance des participant.e.s



Über uns Qui sommes-nous?

Wir sind eine gemeinnützige Stiftung und führen Men-
schen in den Wald, um ihnen prägende Erfahrungen in
der Natur zu ermöglichen, die sie mit allen Sinnen er-
leben. Unter der Leitung von pädagogisch geschulten
Forstfachpersonen erledigen die Jugendlichen oder Er-
wachsenen anspruchsvolle handwerkliche Arbeiten, die
Sinn stiften und deren Nutzen Generationen überdauert.

Nous sommes une fondation à but non lucratif, qui em-
mène les gens en forêt afin de leur faire vivre des expé-
riences sensibles et marquantes au contact de la nature.
Encadrés par des professionnel.le.s de la forêt formé.e.s
à la pédagogie, les jeunes et les adultes accomplissent
des travaux nécessaires et concrets, dont l'utilité per-
dure à travers les générations.

Stiftungsrat Le conseil de fondation

ehrenamtlich

- Präsident** Rainer Kirchhofer
- Vizepräsident** Etienne Perret
- Mitglieder** Jean Romain Ebener
Thomas Schiesser
Lisa Lehner
Tumasch-Flurin Schreich
Beat Philipp

Geschäftsstelle Thun Le bureau de Thoune

335 Stellenprozente

- Geschäftsleiter** Kaspar Zürcher
- Stv. Geschäftsleiter** Erich Gyr
- Sekretariat** Ursula Stöckli
- Kommunikation** Brigitte Pfammatter
- Koordination Romandie** Delphine Conus Bilat
- Fundraising** Brigitte Pfammatter
Andreas Wedermann



- Logistik** Michael Nyffenegger
 - FERS-Wälder** Jean-Jacques Thormann
 - Regionenleiter chefs de région**
 - BE / Zentralschweiz** Peter Friedli
 - GR / Ostschweiz** Larion Gwerder
 - Jura / FERS Jura** Sylvain Jacot
 - Romandie / FERS Moléson** Michael Nyffenegger
- 70 Stellenprozente

- Aus einem Pool von über 100 Fachleuten waren 2024 im Einsatz:
- Issus d'une équipe de plus de 100 spécialistes, ont été actifs en 2024:
- Kursleiter*innen** 27 chef-fe-s de cours
 - Gruppenleiter*innen** 57 chef-fe-s de groupe
 - Zivildienstleistende** 6 civilistes
 - Köch*innen** 4 cuisiniers-ières
 - Assistent*innen** 17 assistant-e-s
- 420 Stellenprozente

Les collaborateurs externes Aussenstellen

Beirat

- Florence Brenzikofer**, Lehrerin mit BWBW-Erfahrung, Nationalrätin Grüne BL
- Georg Nussbaumer**, Förster und Betriebsleiter sowie Grossrat Mitte SO
- Michel Tatti**, formateur et directeur dans les domaines de la pédagogie et de la formation professionnelle
- Stephan Campi**, Generalsekretär Departement Gesundheit und Soziales AG

Les collaborateur-trices occasionnel-le-s Freie Mitarbeitende

Jahresrechnung 2024

Comptes annuels 2024

Bilanz Bilan

Aktiven / Actifs	per 31.12.2024	per 31.12.2023
Umlaufvermögen / Actifs circulants	341 793	744 395
Anlagevermögen / Actifs immobilisés	334 700	139 800
Total Aktiven / Total des actifs	676 493	884 195

Passiven / Passifs

Kurzfristiges Fremdkapital / Capital d'emprunt à court terme	111 845	117 411
Fondskapital / Capital de fonds	242 500	400 768
Organisationskapital / Capital de la fondation	322 148	366 016
Total Passiven / Total des passifs	676 493	884 195

Jahresrechnung Comptes annuels

	2024	2023
Ertrag / Revenus		
Kursgeld Angebote / Revenus des offres	404 999	426 412
Einnahmen Auftraggeber / Prestations aux mandants	286 110	229 080
Beiträge von öffentlichen Institutionen / Contributions d'institutions publiques	118 818	358 650
Weitere zweckgebundene Beiträge / Autres contributions affectées	129 050	203 700
Freie Beiträge und Zuwendungen / Contributions et dons libres	39 001	167 052
Diverse Erträge / Revenus divers	14 026	9 121
Total Ertrag / Total des revenus	992 004	1 394 015

Aufwand / Charges

Projektaufwand / Charges de projet		
Personalaufwand / Salaires	650 202	621 144
Sachaufwand / Charges de matériel	323 836	294 410
Total / Total	974 038	915 554

Fundraising und Werbeaufwand / Recherche de fonds et Publicité

Personalaufwand / Salaires	74 852	81 554
Sachaufwand / Charges de matériel	13 605	12 703
Total / Total	88 457	94 257

Administrativer Aufwand / Charges administratives

Personalaufwand / Salaires	102 651	99 402
Sachaufwand / Charges de matériel	30 242	33 406
Total / Total	132 893	132 808

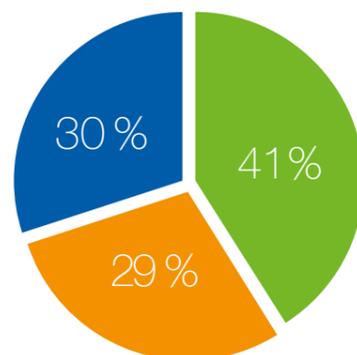
Übriger Aufwand / Autres charges

Finanzaufwand / Charges financières	752	551
Ausserordentlicher Aufwand / Dépenses exceptionnelles	-2 000	-8 414
Total / Total	-1 248	-7 863

Veränderung Fondskapital / Variation du capital de fonds	-158 268	211 268
Total Aufwand / Total des dépenses	1 035 872	1 346 024

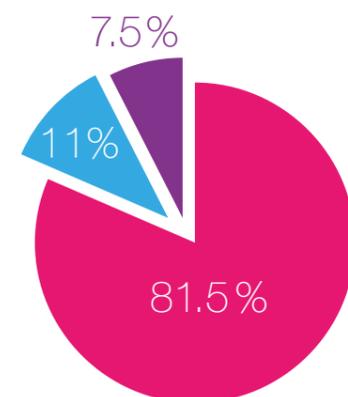
Jahresergebnis / Résultat annuel	-43 868	47 991
---	----------------	---------------

Die Jahresrechnung wird nach dem Standard Swiss GAAP FER 21 und der ZEWO-Methode erstellt. Die detaillierte Jahresrechnung mit dem Revisionsbericht kann auf www.bergwald.ch runtergeladen werden.



Ertrag 2024

Kursgeld Angebote
Einnahmen Auftraggeber*innen
Beiträge Stiftungen, Firmen, Gönner*innen



Ausgaben 2024

Projektaufwand
Administrativer Aufwand
Fundraising und Werbeaufwand

Ein grosses Merci!

Institutionen, Stiftungen, Firmen

Ein grosser Dank gilt den Institutionen und Firmen, deren Logos hier abgebildet sind. Ohne ihre finanziellen Beiträge wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Gönner:innen

Auch 2024 unterstützten uns zahlreiche private Gönner:innen, Forstbetriebe und Gemeinden. Wir danken ihnen allen ganz herzlich für ihre wertvolle Unterstützung! Dank ihrem Engagement können wir Jugendlichen ermöglichen, eindrucksvolle Naturerfahrungen zu machen, persönlich zu wachsen und mehr über nachhaltige Entwicklung zu erfahren.

Jetzt noch einfacher spenden via TWINT

Wir sind um jeden Beitrag dankbar, der unsere Arbeit mit Jugendlichen und für den Bergwald unterstützt. Damit können wir die jährlich über 40 Waldprojektwochen finanzieren und Schüler:innen durch praktische Arbeit für Umweltthemen sensibilisieren.

Jetzt mit TWINT spenden!

- QR-Code mit der TWINT App scannen
- Betrag und Spende bestätigen

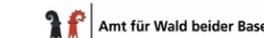
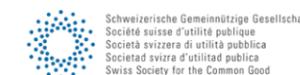


Faire un don est maintenant encore plus simple, via TWINT

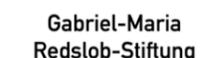
Chaque contribution renforce notre travail auprès des jeunes. Nous finançons ainsi par année plus de quarante semaines de projets dans les forêts de montagne et sensibilisons activement les participant.e.s aux questions environnementales.

Faites un don avec TWINT !

- Scannez le code QR avec l'app TWINT
- Confirmez le montant et le don



- Teamco
- Foundation
- Schweiz



«Am Morgen war es nicht immer einfach sich für die Arbeit zu motivieren. Aber wenn man einmal angefangen hat, beginnt es richtig Spass zu machen!..»

– Samira, 15



Stiftung Bildungswerkstatt Bergwald

Reitweg 7, CH-3600 Thun
Tel. +41 33 438 88 38
sekretariat@bergwald.ch
www.bergwald.ch

Grafik: Christian Dippel

Bilder: Bildungswerkstatt Bergwald

Fondation Atelier forêt de montagne

Antenne romande, Rue des 22-Cantons 17
CH-2300 La Chaux-de-Fonds
Tel. +41 79 418 74 00
info@foretdemontagne.ch
www.foretdemontagne.ch

Graphisme: Christian Dippel

Images: Atelier forêt de montagne

Spendenkonto:

PostFinance 30-628249-8
IBAN CH43 0900 0000 3062 8249 8

Compte de dons:

Compte postal 30-628249-8
IBAN CH43 0900 0000 3062 8249 8



Die Bildungswerkstatt ist ZEW0-zertifiziert. Das Gütesiegel steht für den uneigennütigen und zweckbestimmten Umgang mit Spenden.

L'Atelier forêt de montagne a obtenu la certification ZEW0, qui garantit une utilisation rigoureuse des dons.



bergwald.ch die Bildungswerkstatt
atelier **forêt de montagne**